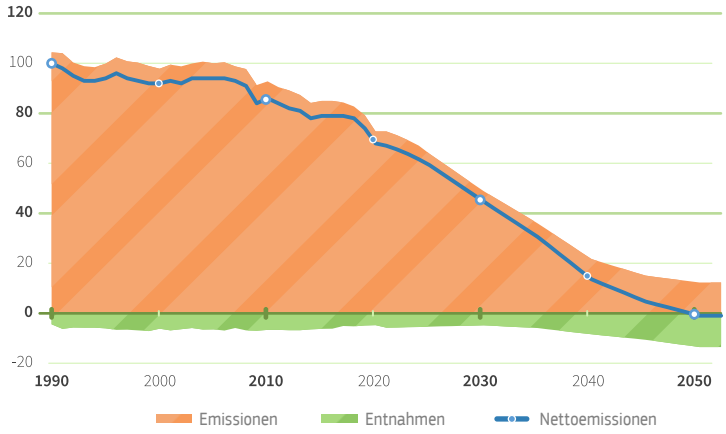
Europäische Kommission

30 November 2022

UMSETZUNG DES EUROPÄISCHEN GRÜNEN DEALS: ERSTMALIGE EU-ZERTIFIZIERUNG DER CO_2-ENTNAHMEREMOVALS

Die Europäische Kommission schlägt den ersten **EU-weiten freiwilligen Rahmen zur zuverlässigen Zertifizierung einer hochwertigen CO_2-Entnahme** vor. Dieses Instrument ist zur Verwirklichung der Klima-, Umwelt- und Null-Schadstoff-Ziele der EU erforderlich. Die CO_2-Entnahme kann und muss eindeutige Vorteile für das Klima mit sich bringen sowie andere Umweltziele wahren bzw. stärken.

Die EU hat sich verpflichtet, bis 2050 klimaneutral zu werden. Dies wird dadurch erreicht, dass die Treibhausgasemissionen auf ein Minimum reduziert werden. Es ist aber nicht möglich, alle Emissionen komplett auf Null zu senken. Emissionsreduktionen müssen mit der **Entnahme von mehreren Hundert Millionen Tonnen CO_2** im Jahr aus der Atmosphäre einhergehen, um verbleibende Emissionen auszugleichen.



HAUPTZIELE DES VORSCHLAGS

Beschleunigung der Einführung einer überprüfbaren **hochwertigen CO_2-Entnahme**

Anreize für die Industrie, Land- und Forstwirte, **wirksame Lösungen für den CO_2-Abbau** einzusetzen

Bekämpfung von Grünfärberei, Augenmerk auf hochwertigen Entnahmen und Vertrauensbildung durch Schwerpunkt auf vertrauenswürdigen Entnahmen

Gewährleistung der Fähigkeit der EU zur **Quantifizierung, Überwachung und Überprüfung** der CO_2-Entnahme

Förderung eines breiten Spektrums ergebnisbasierter **Finanzierungsmöglichkeiten aus privaten oder öffentlichen Quellen**

ART DER CO_2-ENTNAHME:

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, CO_2 zu entfernen und zu speichern. Diese können alle mithilfe des EU-Rahmens zertifiziert werden:

Klimaeffiziente Landwirtschaft, z. B. Wiederherstellung von Wäldern und Böden sowie Bewirtschaftung von Feuchtgebieten und Torfmooren

Dauerhafte Speicherung, z. B. Bioenergie mit CO_2-Abscheidung und -Speicherung, oder direkte CO_2-Abscheidung aus der Luft und -Speicherung

CO_2-Speicherung in langlebigen Produkten und Materialien wie Baustoffen auf Holzbasis.

Abscheidung von fossilem CO_2 zur Speicherung (CCS) oder Nutzung (CCU) ist nicht abgedeckt: Diese Technologien tragen dazu bei, dass fossile CO_2-Emissionen recycelt oder gespeichert werden, sodass sie erst gar nicht zu dem bereits in der Atmosphäre befindlichen CO_2 gelangen, es wird aber kein CO_2 aus der Atmosphäre entnommen.

VERWENDUNG VON CO_2-ENTNAHMEZERTIFIKATEN

Ein breites Spektrum von Geschäftsmodellen belohnt den CO_2-Abbau. Dank des EU-Zertifizierungsrahmens werden mehr Unternehmen, Landwirte, Forstwirte und andere Interessenträger diese neuen Möglichkeiten nutzen und eine harmonisierte und zuverlässige Zertifizierung beantragen können.

- **Öffentliche Mittel –** z. B. im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik, staatlicher Beihilferegelungen oder des Innovationsfonds
- **Private Finanzierung –** z. B. Lebensmittelunternehmen, die Landwirte für zusätzlichen CO_2-Abbau belohnen und ihre CO_2-Bilanz verbessern
- **Gütesiegel für nachhaltige Baustoffe –** z. B. für Bauunternehmen oder Immobilieneigentümer, die in nachhaltige Baustoffe investieren, und Kennzeichnungsprogramme
- **Impact-Finanzierung –** z. B. neue Einkommensmöglichkeiten für die Industrie durch den Einsatz von Technologien zur CO_2-Entnahme oder die Entwicklung von langlebigen CO_2-speichernden Produkten
- **Freiwillige CO_2-Märkte** zur Finanzierung einer hochwertigen CO_2-Entnahme

KRITERIEN FÜR EIN SOLIDES EU-ZERTIFIZIERUNGSSYSTEM:

Der EU-Zertifizierungsrahmen kann **ausschließlich zur Zertifizierung von CO_2-Entnahmen verwendet werden, die die folgenden QU.A.L.ITY-Kriterien erfüllt:**

QUantifizierung

Die Tätigkeiten zur CO_2-Entnahme werden genau gemessen und bringen eindeutige Vorteile für das Klima.

Additionality (Zusätzlichkeit)

Maßnahmen zur CO_2-Entnahme gehen über die Standardverfahren und die gesetzlich vorgeschriebenen Maßnahmen hinaus.

Langfristige Speicherung

Die Zertifikate tragen eindeutig der Dauer der CO_2-Speicherung Rechnung und unterscheiden die dauerhafte von der vorübergehenden Speicherung.

SustainabilITY (Nachhaltigkeit)

Maßnahmen zur CO_2-Entnahme müssen Nachhaltigkeitsziele in Bereichen wie Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel, biologische Vielfalt, Kreislaufwirtschaft sowie Wasser- und Meeresressourcen unterstützen.

WAS SIND DIE NÄCHSTEN SCHRITTE?

Auf der Grundlage des QU.A.L.ITY-Rahmens der EU wird die Kommission mit Unterstützung einer Expertengruppe **maßgeschneiderte Zertifizierungsmethoden** für die verschiedenen Arten von CO_2-Entnahmemaßnahmen entwickeln.

Anschließend werden die CO_2-Entnahmemaßnahmen im Rahmen einer Überprüfung durch Dritte in **Zertifizierungssystemen** bescheinigt. Die Zertifikate werden in transparenten und interoperablen Registern veröffentlicht, um Doppelzählungen zu vermeiden.

WIE FUNKTIONIERT DAS?

1. EU entwickelt Methoden
2. Betreiber schließen sich dem Zertifizierungssystem an
3. Überprüfung durch DritteMethoden
4. Tätigkeit wird zertifiziert
5. Entnahmen werden im Register erfasst

Alle relevanten Informationen über zertifizierte CO_2-Entnahmen werden öffentlich zugänglich sein, um das Risiko von Doppelzählungen und Betrug zu vermeiden und den Anbietern von CO_2-Entnahmen den Zugang zu verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten zu erleichtern.

© Europäische Union, 2023
Die Weiterverwendung dieses Dokuments ist zulässig, sofern die Quelle genannt wird und etwaige Änderungen angegeben werden (Lizenz „Creative Commons Namensnennung 4.0 International"). Für jede Verwendung oder Wiedergabe von Elementen, die nicht Eigentum der EU sind, muss gegebenenfalls direkt bei den jeweiligen Rechteinhabern eine Genehmigung eingeholt werden. Alle Abbildungen: © Europäische Union, sofern nicht anders angegeben.

PDF ISBN 978-92-76-62015-0 doi: 10.2834/19278 ML-03-22-217-DE-N